

Quiz | Pressekodex

Ziffer 1

1. Die obersten Gebote der Presse sind:

- A** die Achtung vor der Wahrheit, die Wahrung der Menschenwürde, die wahrhaftige Unterrichtung der Öffentlichkeit.
- B** die Erreichung der höchsten Einschaltquoten, der größten Reichweiten und Informationsvielfalt.
- C** die Exklusivberichterstattung, Meinungsbildung und Unterhaltung.

2. Bei der Wahlkampfberichterstattung muss:

- A** auch über Auffassungen berichtet werden, die man nicht teilt.
- B** auch der eigene Standpunkt des Berichterstatters erkennbar sein.
- C** nichts Kritisches veröffentlicht werden.

3. Wird eine Pressemitteilung ohne redaktionelle Bearbeitung veröffentlicht, muss sie:

- A** gekennzeichnet werden.
- B** nicht gekennzeichnet werden.
- C** vom/von der Autor*in genehmigt werden.

Ziffer 2

4. Zur Sorgfalt bei Recherche und Veröffentlichung gehört:

- A** unbestätigte Meldungen, Gerüchte und Vermutungen erkennbar zu machen.
- B** passende Symbolfotos auszuwählen, ohne sie kenntlich zu machen.
- C** Überschriften aus renommierten Quellen zu übernehmen.

5. Wird ein Interview im Wortlaut zitiert:

- A** muss die Quelle angegeben werden.
- B** kann die Quelle angegeben werden.
- C** darf die Quelle nicht veröffentlicht werden.

6. Für Nutzerbeiträge (User-Generated Content), die zur Veröffentlichung ausgewählt werden:

- A** wird von der Presse keine Verantwortung übernommen.
- B** wird keine besondere Kennzeichnung von der Presse vorgenommen.
- C** wird die Einhaltung publizistischer Grundsätze von der Presse sichergestellt.

Ziffer 3

7. Haben sich veröffentlichte Nachrichten oder Behauptungen als falsch erwiesen:

- A** muss die Nachricht unverzüglich richtiggestellt werden.
- B** muss die Nachricht nicht richtiggestellt werden, wenn das schon in anderer Weise bekannt geworden ist.
- C** muss nichts unternommen werden.

Ziffer 4

8. Bei der Informationsbeschaffung von personenbezogenen Daten, Nachrichten und Bildern ist:

- A** jedes Mittel erlaubt, um über alles berichten zu können und die Wahrheit herauszufinden.
- B** darauf zu achten, dass der/die Journalist*in seine Identität nicht preisgibt.
- C** verdeckte Recherche im Einzelfall erlaubt, wenn es um Informationen von besonderem öffentlichem Interesse geht.

9. Bei der Informationsbeschaffung von personenbezogenen Daten, Nachrichten und Bildern soll unter anderem besondere Rücksicht genommen werden auf:

- A** Kinder und Jugendliche.
- B** Ältere.
- C** Prominente.

Ziffer 5

10. Zum Berufsgeheimnis gehört:

- A** die Vertraulichkeit gegenüber dem Informanten, auch wenn die Informationen ein Verbrechen betreffen.
- B** die Geheimhaltung von Informationen, unabhängig vom Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit.
- C** das Zeugnisverweigerungsrecht.

Ziffer 6

11. Journalist*innen dürfen:

- A** weitere Tätigkeiten ausüben, auch in einer Behörde, der Regierung oder einem Wirtschaftsunternehmen.
- B** weitere Tätigkeiten ausüben, auch in einer Behörde, der Regierung oder einem Wirtschaftsunternehmen, wenn dabei auf eine Trennung ihrer Funktionen geachtet wird.
- C** keine weiteren Tätigkeiten ausüben, um nicht in Gewissenskonflikte zu geraten.

Ziffer 7

12. Werbung muss:

- A** klar gekennzeichnet sein.
- B** nicht gekennzeichnet sein, weil sie sowieso zu erkennen ist.
- C** nur bei Schleichwerbung gekennzeichnet sein.

Ziffer 8

13. Der Schutz der Persönlichkeit gilt:

- A** nicht für Jubiläumsdaten.
- B** für private Wohnsitze und Aufenthaltsorte.
- C** nicht für Familienangehörige.

14. Bei Berichten über Straftaten und Unglücksfälle dürfen:

- A** Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in der Regel nicht erkennbar sein.
- B** Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in der Regel erkennbar sein.
- C** Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in der Regel gar nicht erwähnt werden.

Ziffer 11

15. Nachrichtensperren werden:

- A** grundsätzlich akzeptiert.
- B** dann akzeptiert, wenn sie von den Behörden überzeugend begründet sind bzw. Leben geschützt oder gerettet werden kann.
- C** dann akzeptiert, wenn sie von den Behörden verhängt werden, um politische Maßnahmen umsetzen zu können.

16. Bei der Veröffentlichung von Verbrecher-Memoiren ist darauf zu achten, dass:

- A** sie hohe Auflagen erzielen.
- B** die Straftaten nicht nachträglich gerechtfertigt werden.
- C** die Straftaten detailliert geschildert werden, um Sensationsbedürfnisse zu erfüllen.

17. Bei der Berichterstattung in Zusammenhang mit Drogen soll darauf geachtet werden, dass:

- A** der Gebrauch von Drogen nicht verharmlost wird.
- B** alle Wirkungen möglichst cool dargestellt werden.
- C** nur Expert*innen zu Wort kommen.

Ziffer 12

18. Diskriminierung ist nur zulässig, wenn:

- A** es sich um Pappkartons handelt.
- B** es sich um außerirdische Pappkartons handelt.
- C** Diskriminierung ist niemals, in keinem Fall zulässig!

Ziffer 13

19. Bei der Berichterstattung über Ermittlungsverfahren soll darauf geachtet werden, dass:

- A** keine Vorverurteilung erfolgt.
- B** im Interesse der Öffentlichkeit schnellstmöglich ein/e Schuldige*r benannt wird.
- C** ausschließlich juristische Fachbegriffe verwendet werden.

Ziffer 14

20. Bei der Berichterstattung über medizinische Themen oder Forschungsergebnisse soll darauf geachtet werden, dass:

- A** beim/bei der Leser*in keine unbegründeten Ängste oder Hoffnungen geweckt werden.
- B** der/die Leser*in keine Selbstversuche durchführt.
- C** der/die Leser*in nicht überfordert wird.

Ziffer 15

21. Journalist*innen dürfen Geschenke annehmen, wenn:

- A** sie sich dadurch nicht in der Unabhängigkeit ihrer Berichterstattung beeinträchtigt fühlen.
- B** es sich um Werbeartikel oder geringwertige Gegenstände handelt.
- C** alle Kolleg*innen aus der Redaktion die gleichen Geschenke bekommen.

22. Journalist*innen dürfen Einladungen zu Veranstaltungen und Pressereisen annehmen, wenn:

- A** sie die Einladung und die Finanzierung kenntlich machen.
- B** sie sowieso zur Berichterstattung vor Ort wären.
- C** sie nicht darüber berichten.

Ziffer 16

23. Öffentlich ausgesprochene Rügen vom Deutschen Presserat werden:

- A** allgemein ausgesprochen und nicht im Einzelnen begründet.
- B** begründet und auf den Sachverhalt der gerügten Veröffentlichung bezogen.
- C** nur auf den Seiten des Deutschen Presserats veröffentlicht.

Lösungen: 1A | 2A | 3A | 4A | 5A | 6A | 7A | 8C | 9A | 10C | 11B | 12A | 13B | 14A | 15B | 16B | 17A | 18C | 19A | 20A | 21B | 22A | 23B